

Statuten

Name, Sitz, Zweck

Art. 1

Unter dem Namen "Suisse-Santé-Haïti" besteht mit Sitz in Biel/Bienne ein Verein gemäss den Bestimmungen der Art. 60 ff ZGB.

Art. 2

Der Verein bezweckt die Akquisition von Mitteln zugunsten der von ihm gegründeten Stiftung "Fondation Suisse-Santé-Haïti".

Mitgliedschaft

Art. 3

Mitglieder des Vereins können werden:

- Natürliche Personen als Einzelmitglied
- Juristische Personen und Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts als Kollektivmitglieder.

Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Er kann den Beitritt ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Art. 4

Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand jederzeit auf das Ende eines Kalenderjahrs erklärt werden.

Art. 5

Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, wenn es die Vereinsstatuten in schwerwiegender Weise verletzt. Dem Ausgeschlossenen steht kein Rekursrecht zu.

Wer seinen Mitgliederbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlt, kann vom Vorstand von der Mitgliederliste gestrichen werden, ohne dass dem betreffenden Mitglied ein Rekursrecht zusteht.

Art. 6

Jeder persönliche Anspruch der Mitglieder auf das Vereinsvermögen ist ausgeschlossen.

Finanzielles

Art. 7

Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen jährlichen Beitrag zu bezahlen. Dieser wird durch die Vereinsversammlung festgesetzt und beträgt höchstens CHF 100.00.

Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder schulden ihren Beitrag bis zum Ende des laufenden Vereinsjahres.

Art. 8

Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeit des Vereins ist ausgeschlossen. Für Personen, die für den Verein handeln, bleibt Art. 55 Abs. 3 ZGB vorenthalten.

Organisation

Art. 9

Die Organe des Vereins sind:

- die Vereinsversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

Vereinsversammlung

Art. 10

Die ordentliche Vereinsversammlung wird vom Vorstand spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres einberufen.

Der Vorstand oder ein Fünftel der Mitglieder können die Einberufung einer ausser-ordentlichen Vereinsversammlung verlangen, die innerhalb von zwei Monaten stattzufinden hat.

Die Einberufung zur Vereinsversammlung erfolgt schriftlich, spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstag unter Angabe der Traktanden.

Jedes Mitglied hat das Recht, zuhänden der nächsten Vereinsversammlung Anträge zu stellen. Derartige Anträge sind zu traktandieren, sofern sie dem Vorstand spätestens 4 Wochen vor der Vereinsversammlung schriftlich mitgeteilt werden.

Art. 11

Vorsitzende/r in der Vereinsversammlung ist der Präsident / die Präsidentin, bei Verhinderung ein anderes Mitglied des Vorstandes. Der / die Vorsitzende ernennt die Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen.

Der Sekretär / die Sekretärin führt das Protokoll über die von der Vereinsversammlung gefassten Beschlüsse und Wahlen. Das Protokoll ist vom / von der Vorsitzenden und dem Sekretär /der Sekretärin zu unterschreiben.

Art. 12

Jede statutengemäss einberufene Vereinsversammlung ist, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig.

Art. 13

Beschlüsse können einzig über die auf der Traktandenliste aufgeführten Verhandlungsgegenstände gefasst werden.

Art. 14

Jedes Mitglied hat in der Vereinsversammlung eine Stimme. Stellvertretung ist ausgeschlossen.

Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch ihre Vertretung aus.

Art. 15

Die Vereinsversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Der Präsident /die Präsidentin stimmt mit. Bei Stimmengleichheit entscheidet bei Beschlüssen der Präsident / die Präsidentin mit einer zweiten Stimme, bei Wahlen das Los.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht geheime Stimmabgabe beschlossen wird.

Mitglieder haben bei Beschlüssen, die sie selbst betreffen, kein Stimmrecht.

Art. 16

Der Vereinsversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- Wahl des Vorstandes, des Präsidenten / der Präsidentin sowie der Revisionsstelle
- Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung
- Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Beschlussfassung über Statutenänderungen
- Beschlussfassung über Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins

Vorstand

Art. 17

Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

Der Präsident / die Präsidentin wird von der Vereinsversammlung bezeichnet. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber.

Art. 18

Die Vorstandsmitglieder werden auf ein Jahr gewählt und sind wiederwählbar.

Art. 19

Der Vorstand entscheidet über alle Fragen, die ihm vom Gesetz oder den Statuten zugewiesen sind und die nicht einem andern Organ übertragen sind.

Revisionsstelle

Art. 20

Der Verein muss seine Buchführung durch eine Revisionsstelle eingeschränkt prüfen lassen, wenn ein Vereinsmitglied, das einer persönlichen Haftung oder einer Nachschusspflicht unterliegt, dies verlangt.

Die Vorschriften des Obligationenrechts über die Revisionsstelle bei Aktiengesellschaften sind entsprechend anwendbar.

In den übrigen Fällen sind die Statuten und die Vereinsversammlung in der Ordnung der Revision frei.

Schlussbestimmungen

Art. 21

Die Auflösung des Vereins kann nur von einer ausschliesslich hierfür einberufenen Vereinsversammlung beschlossen werden. Zur Beschlussfassung bedarf es einer Stimmenmehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder. Im Falle einer Fusion mit einer Institution, die ähnliche oder gleiche Zwecke verfolgt, entscheidet die Vereinsversammlung über das Vorgehen auf Antrag des Vorstandes.

Art. 22

Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht und die Schlussabrechnung zuhanden der Vereinsversammlung. Das vorhandene Vermögen fällt an die Stiftung "Fondation Suisse-Santé-Haïti".

Biel/Bienne, 5. Oktober 2016

Für den Vorstand:

Der Präsident / die Präsident/in:



Der Sekretär / die Sekretärin:



Statuts

Nom, siège, but

Art. 1

Il existe, sous la dénomination « Suisse-Santé-Haïti » une association conforme aux dispositions des articles 60 et suivants du Code civil suisse (CC) dont le siège est à Biel/Bienne.

Art. 2

L'association a pour but l'acquisition de fonds en faveur de la "Fondation Suisse-Santé-Haïti" qu'elle a elle-même créée.

Affiliation

Art. 3

Peuvent devenir membres de l'association:

- des personnes physiques en tant que membres individuels
- des personnes juridiques et des collectivités de droit privé et public en tant que membres collectifs

Le comité décide de l'admission. Il peut refuser l'adhésion sans devoir nommer les raisons de ce refus.

Art. 4

La démission doit parvenir par écrit au comité pour la fin de l'année civile.

Art. 5

Le comité peut exclure un membre de l'association si celui-ci ne respecte pas les statuts de l'association par faute grave. La personne exclue ne dispose pas de droit de recours

La personne qui ne paie pas sa cotisation de membre malgré un rappel est radiée de la liste des membres par le comité; le membre respectif ne dispose pas de droit de recours.

Art. 6

Toute prétention personnelle des membres de l'association sur le patrimoine de l'association est exclue.

Finances

Art. 7

Chaque membre de l'association s'engage à payer la cotisation annuelle. Elle est fixée par l'assemblée générale. Le montant maximal est de CHF 100.00.

Art. 8

Seul le patrimoine de l'association est garant des dettes de l'association. Toute responsabilité personnelle des membres quant aux dettes de l'association est exclue. L'art. 55 al. 3 CC demeure réservé concernant les personnes qui agissent pour l'association.

Organisation

Art. 9

L'association est composée des organes suivants:

- l'assemblée générale
- le comité
- l'organe de révision

Assemblée générale

Art. 10

L'assemblée ordinaire de l'association est convoquée par le comité dans un délai de 6 mois après la clôture de l'exercice.

Le comité et un cinquième des membres de l'association peuvent exiger la convocation d'une assemblée extraordinaire de l'association qui doit alors avoir lieu dans un délai de 2 mois à dater de la demande correspondante.

La convocation à l'assemblée générale a lieu par écrit au plus tard 14 jours avant la date de l'assemblée et doit indiquer les thèmes qui seront traités.

Chaque membre de l'association a le droit de présenter ses requêtes à l'attention de la prochaine assemblée générale. De telles requêtes doivent être inscrites à l'ordre du jour dans la mesure où elles ont été signifiées au comité par écrit au plus tard 4 semaines avant l'assemblée générale.

Art. 11

Le/la président/e du comité préside l'assemblée de l'association; en cas d'empêchement, il/elle est remplacé/e par un autre membre du comité. Le/la président/e nomme les scrutateurs.

Le/la secrétaire rédige le procès-verbal sur les décisions et élections adoptées par l'assemblée de l'association. Le procès-verbal doit être signé par le/la président/e et le/la secrétaire.

Art. 12

Chaque assemblée convoquée conformément aux statuts est apte à décider, indépendamment du nombre de membres présents.

Art. 13

Seules des décisions portant sur les thèmes inscrits à l'ordre du jour peuvent être adoptées.

Art. 14

Chaque membre dispose d'une voix dans le cadre de l'assemblée de l'association. Une représentation est exclue.

Les personnes juridiques exercent leur droit par leur représentant.

Art. 15

L'assemblée de l'association adopte ses décisions à la majorité des voix émises.

Le/la président/e vote aussi. Lors d'une égalité des voix dans le cadre d'une prise de décision, le/la président/e tranche avec une deuxième voix; lors d'une égalité des voix dans le cadre d'une élection, la décision est prise par tirage au sort.

Les votes relatifs aux élections et prises de décision ont lieu à main levée dans la mesure où un vote à bulletin secret n'a pas été décidé.

Les membres n'ont pas le droit de voter quant à des décisions qui les concernent.

Art. 16

L'assemblée générale dispose des droits non transmissibles suivants:

- élection du comité, du / de la président/e et de l'organe de révision
- approbation du rapport annuel et des comptes annuels
- approbation du budget et fixation des cotisations de membres
- adoption de révisions des statuts
- décision sur des affaires qui lui sont soumises par le comité
- décision relative à la dissolution de l'association

Comité

Art. 17

Le comité est composé de 3 membres au minimum.

Le/la président/e est désigné/e par l'assemblée de l'association. Pour le reste, le comité se constitue lui-même.

Art. 18

Les membres du comité sont élus pour 1 année et sont rééligibles.

Art. 19

Le comité décide de toutes les affaires qui ne sont pas confiées à un autre organe par la loi ou les statuts.

Organe de révision

Art. 20

L'association doit procéder à une révision restreinte, si un membre, qui est soumis à une responsabilité personnelle ou qui est obligé de faire des versements supplémentaires le demande.

Les dispositions du Code Civil conc. la révision pour la société anonyme sont applicables par analogie.

Dans les autres cas, c'est les statuts et l'assemblée générale qui règlent la révision.

Dispositions finales

Art. 21

La dissolution de l'association ne peut être décidée que par une assemblée de l'association convoquée exclusivement dans ce but. Une majorité des voix de 2/3 des membres présents est nécessaire à l'adoption de la décision. En cas de fusion avec une institution qui poursuit des buts similaires ou équivalents, l'assemblée de l'association décide de la procédure sur demande du comité.

Art. 22

Le comité accomplit la liquidation et établit un rapport et un compte final à l'attention de l'assemblée. Le patrimoine existant revient à la "Fondation Suisse-Santé-Haïti".

Biel/Bienne, 5 octobre 2016

La version allemande fait foi